



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

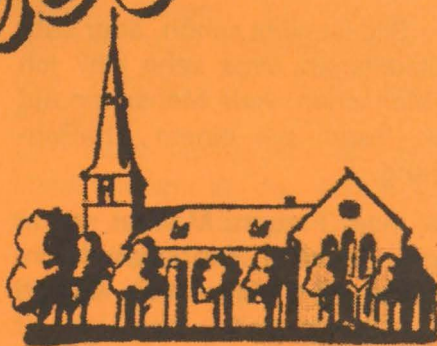
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Wegweiser

-Kostenlos-
Zum Mitnehmen

Neues aus der Ev. Luth.
Kirchengemeinde Werther

DEZ.97/JAN.98



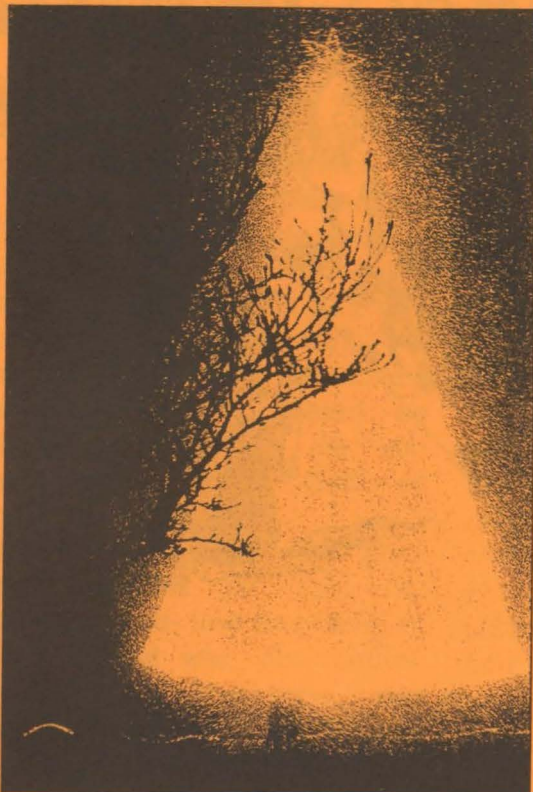
GNADENSCHULE

IST NICHT DIE
HEILSAME GNADE
DIR LICHTREICH
UND LEHRREICH
ERSCHIENEN?
JETZT KRIEGST
DU HERLAHMER
TROPF EINEN
EMPFINDSAMEN

KOPF!

Christian Fürchtegott Nothanker

Titus 2,11-14



Freizeit der Frauenhilfe
Wuthersingdorf
auf der Nordseeinsel Baltrum
vom
15. bis 24. September 1997

Endlich war es wieder so weit!

Am 15.09.97 starteten wir - insgesamt 28 Frauen - um 7.45 Uhr mit dem Reisebus Lecker gen Norden, nachdem die vielen Taschen und Koffer wohl verstaubt waren.

Bei fröhlichen Liedern und viel Erzählen verging die Zeit wie im Fluge und an der Thülsfelder Talsperre wurde - wie schon Tradition - kurze Rast gemacht für eine kleine Stärkung.

Die Fähre in Neßmersiel brachte uns bei ruhigem Wetter, vorbei an der Seehundsbank, zur Insel Baltrum. Zu Fuß oder mit der Pferdekutsche ging es dann zum Haus Sonnenwinkel, wo wir mit Kaffee und leckerem Kuchen empfangen wurden.

Schnell waren wir mit allem vertraut und so begannen zehn ausgefüllte und schöne Tage.

Das Thema unserer Freizeit lautete: „Über die Meere weit....“

Nach Frühstück und Morgenandacht ging es hinaus ans Meer. Ebbe und Flut zu beobachten, dem Rauschen des Meeres zu lauschen oder dem Spiel der Wolken zuzusehen, bedeutete immer wieder ein besonderes Erlebnis.

Beim Spaziergang durch die Dünen oder bei einem Gang durchs Dorf leuchteten unzählige Hagebutten an den Wegen und das Rot der Vogelbeeren erfreute uns jeden Tag von neuem.

Wer einmal ausruhen wollte, machte es sich im Aufenthaltsraum bei einer Handarbeit gemütlich oder spielte in fröhlicher Runde „Mensch-Ärgere-Dich-nicht“.

An den gemeinsamen Abenden wurde bei der Bibelarbeit über „die Sintflut“ gesprochen und über „die Sturmstillung“.

Viel Freude machte uns beim Basteln die Gestaltung eines Regenbogens und der Vortrag „Information zum Wasser“ fand dankbare und interessierte Zuhörerinnen.

Der Höhepunkt der Baltrumfreizeit aber war die gemeinsame Feier des Abendmahls.

Den letzten Abend ließen wir besinnlich ausklingen mit einem herzlichen Dank an Frau Staschen und Frau Frey, die diese Freizeit wieder so schön und abwechslungsreich gestaltet hatten. Für die Renovierung unseres Kirchturms konnten wir ihnen eine Spende von DM 665,50 überreichen.

Bei strahlendem Sonnenschein kehrten wir am 24.09. zufrieden und bereichert nach Hause zurück.

Marianne Kiefer



**WAS GOTT SEGNET,
DAS IST GESEGNET EWIGLICH.**

1. Chronike 18,27